

Rote Wand 1505m Hühnerleiter 5

Grazer Bergland

Charakteristik:

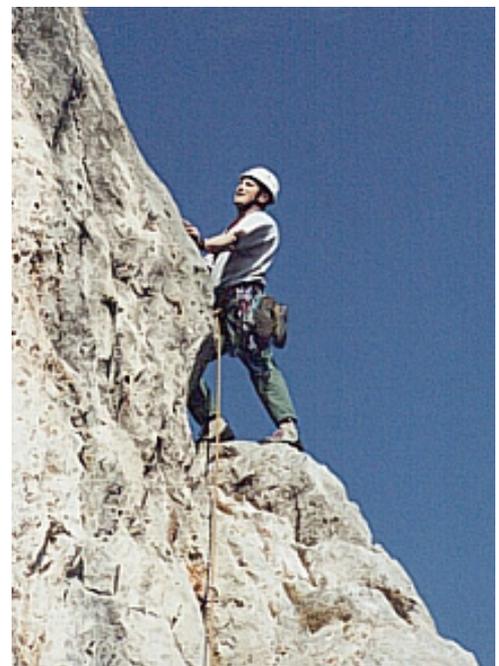
Die Hühnerleiter gilt als leichteste Klettertour in der Roten Wand, die Schlüsselstelle im 5. Schwierigkeitsgrad kann sehr gut (mit Hilfe eines Eisenrohres) A0 geklettert werden. Längere Teile der Route bewegen sich im 2. bis 3. Schwierigkeitsgrad unterbrochen von mehreren Abschnitten im unteren 5. sowie oberen 4. Grad. Die Route ist ausreichend mit Bohrhaken und wenigen Normalhaken abgesichert, zusätzliche Sicherungsmittel (Klemmkeile, etc.) sind üblicherweise nicht notwendig

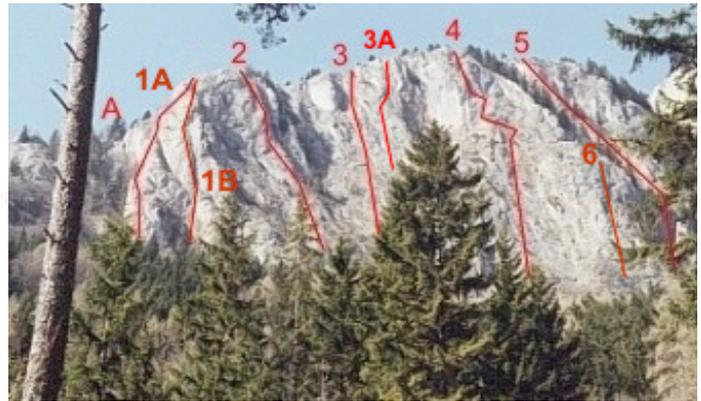
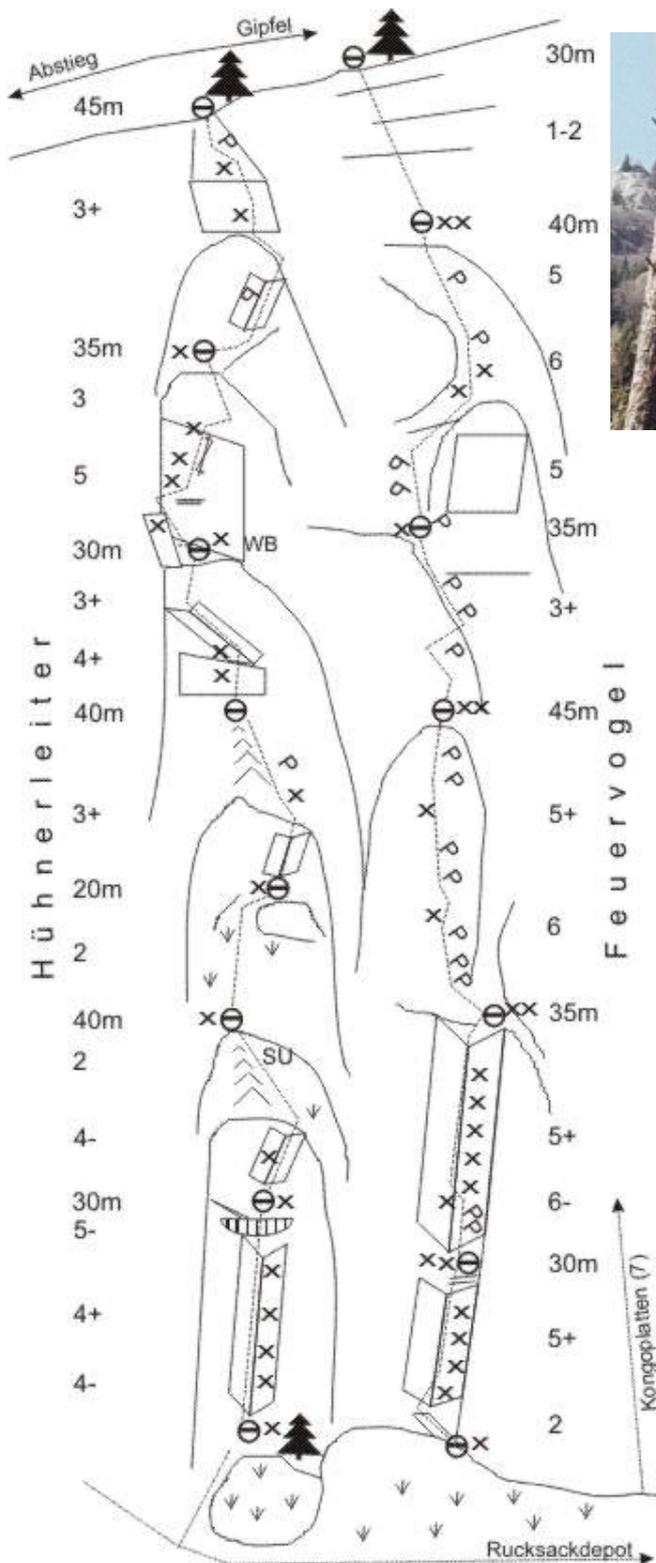
Dauer: Zustieg: 45 Min. Aufstieg: 1,5 - 2 Std. Abstieg: 45 Min. Höhendiff.: ca. 500 Hm (inkl. Zustieg)	Schwierigkeit & Material: 5 (Schlüsselstelle), sonst 4+ und 5- Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6 Expreschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil	
	Wandausrichtung: südost	
Talort: Frohnleiten bzw. Tyrnau (616m)	Stützpunkte: keine	Karte: ÖK 134 - Passail
Ausgangspunkt: Parkplatz Rote Wand: von Frohnleiten nach Tyrnau, kurz nach dem Ortsende von Tyrnau zweigt links die bezeichnete Zufahrt zum Parkplatz Rote Wand ab.		

Tourenverlauf:

Zustieg: Direkt beim Parkplatz zweigt ein Forstweg von der Zufahrtsstraße ab, den man mäßig steigend bis zur ersten Kehre im Graben verfolgt, dort zweigt rechts ein Steiglein ab, welches erst direkt im Graben, dann links davon aufwärts unter die Rote Wand führt (ein Forstweg wird überquert). Am niedrigsten Punkt des Wandfußes befindet sich das Rucksackdepot oder "Rucksackplatzl". Vom Rucksackdepot geht man links (nach Westen) ca. 100m entlang des Wandfußsteiges bis zum Fuß eines markanten Pfeilers (erdiger Absatz), hier Einstiegsbohrhaken (links vom Pfeiler eine große Nische mit liegendem Baum, rechts davon eine steile Rinne mit einer markanten roten Verschneidung am rechten Rand). Die erste Seillänge führt in toller Kletterei entlang des Riß aufwärts bis unter den roten Überhang, über diesen hinweg zum Standplatz. Für den weiteren Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.

Abstieg: Vom Ausstieg links über ein Steiglein entlang des Wandabbruches absteigen bis links eine schluchtartige Rinne ansetzt. Das Abstiegssteiglein führt über den rechten (westlichen) Felsrücken zum Wandfuss, nach links zurück zum Rucksackdepot (1- / deutliche Begehungsspuren).





- | Bez. | Route |
|------|---|
| A | Abstiegsweg rechts der Schlucht (in Abstiegsrichtung) |
| 1A | Hühnerleiter 5 |
| 1B | Feuervogel 6 |
| 2 | Waschrumpel 6- |
| 3A | Rupertina 7- |
| 3 | Serengeti 6-/6 |
| 4 | Weg der schönen Männer 6-/6 |
| 5 | Röhrlsalat 5+ |
| 6 | A`la carte 7 |